Protokoll des WeTo Vorbereitungstreffens 14. Jan. 2019 im Jugendhaus Freiraum

Anwesend:

Johannes Siebold (*Pro Witzenhausen*), Katja Eggert (*Stadt Witzenhausen*), Zara Kanaani (*Stadt Witzenhausen*), Michael Karl, Kathrin Beyer (*Omnibus*), Julia Kapinus (*Integrations Koordinatorin*), Björn Eggers (*AK Asyl*), Hans Spinn (*AfW*), Dieter Moses (*Uganda Team*), Lucia Schäfer, Katharina Franke (*LaLeSchu, Jugendbildungsstätte Ludwigstein*), Alexander Wojcik (*Int. Studiklub*), Kai Zerweck (*Jugendförderung*), Ulrike Maier (*Kreisjugendring WM*), Alexander Schöberl (*Jugendförderung*) und Maximilian Schlösinger (*DPSG Stamm Witta*)

Entschuldigt:

Andrea Winkler (*Städtische Kitas*), Gualter Baptista (*Ecobytes*), Marina Bode (*AWO*), Steffen Hofmann (*Schulsozialarbeit Johannisberg-Schule*), Jasmin Grebe (*Schulsozialarbeit BS*), Carmen Appel (*DPSG*), Kolja Braun (*Stadt Witzenhausen*) Lea Schön und Sophie von Redecker

* Termin 2019 ist das Wochenende 25.-27. April
* Am Samstag 27.4. findet vormittags wieder das Faire Frühstück in der Stadt statt (11-14 Uhr), anschließend wollen wir nachmittags das Fest für Vielfalt und Toleranz als Abschluss des WeTo auf dem Marktplatz durchführen
* Die Ausstellung „Ach so ist das“, die im letzten Jahr über das WeTo angeschafft wurde und gelaufen ist, soll möglichst in diesem Jahr irgendwann an der Schule gezeigt werden. ***Katharina Franke*** fragt dafür Herrn Hilmes an.
* Filmgespräch (Do. 25.04.): Zum Thema Demokratie. Arbeitsgruppe: ***Katja Eggert*** und ***Katharina Franke***. ***Katharina*** bespricht mit Ralf Schuhmacher eine Auswahl an Filmen, die dann rumgeschickt wird. ***Kai Zerweck*** erstellt dazu eine Online-Abstimmung über die Mailing Liste
* Thema für das WeTo. „**Bürgerdialog**“ Wie diskutieren wir? Wie tolerant sind wir andersdenkenden gegenüber? Arbeitsgruppe: ***Michael Karl***, ***Alexander Schöberl***, ***Maximilian Schlösinger***, ***Ulrike Maier***. Treffen 23.01. 17 Uhr im Jugendhaus
* Internationales Picknick: ***Zara Kanaani*** fragt wieder unter den Geflüchteten nach, ***Andrea Winkler*** bespricht noch mit ihrem Team, ob sie sich wieder beteiligen können.
* Omnibus würde gern das Format „Markt der Möglichkeiten“, dass 2016 nach dem Zuzug von vielen Geflüchteten als Infoveranstaltung für Hilfeangebote zur Integration bereits in ESW, BSA und Heli stattgefunden hat nun in Wiz durchführen und hat nach Rücksprache mit Johannes Siebold die Idee gehabt, es mit dem WeTo zu verbinden. Infos sollen einfach über Flyer und Personen, die bei Fragen behilflich ein können. Als Aktion für das Fest schlagen sie vor, dass die Besucher\*innen Stühle kreativ gestalten können. Der Stuhl als eine Art Symbol der Zugehörigkeit und als Platz in der Gemeinschaft. Gestaltung kann Bemalung auf irgendeine Art und Weise sein. Die Gruppe begrüßt diesen Vorschlag und ***Kathrin Beyer*** arbeitet die Idee weiter aus bis zum nächsten Treffen. Vielleicht kann die Aktion bereits morgens beim Fairen Frühstück starten und so eine Klammer für beide Veranstaltung bilden.
* Kinderprogramm. Der ***Kreisjugendring*** überlegt sich etwas hierzu. Denkbar sind auch Kinderstühle kreativ zu gestalten.
* Graffitiwand: **Michael Karl** hat eine aus sechs Teilen bestehende 12m lange Holzwand für Graffiti, die er zur Verfügung stellen würde. Die Gruppe findet die Idee gut. Verschiedene Bereiche könnten unterschiedlich bereitgestellt werden. ***Katrin Beyer*** erkundigt sich in Kassel, wo es ein Projekt für Senioren-Graffiti gegeben hat.
* Musikalische Untermalung: Es soll auch eine Band geben und davor und danach Hintergrundmusik. Dazu wird es eine Playlist geben, wo Liedwünsche aus allen Teilnehmenden hinzugefügt werden können. ***Kai Zerweck*** fragt beim Projekt „Quo Vadis“ nach, ob die jungen Künstler hier aus Witzenhausen mit ihren eigenen Rap-Songs auftreten möchten. Arbeitsgruppe: ***Lucia Schäfer*** und ***Kai Zerweck***

**Bei allen Arbeitsgruppen sind noch weitere Akteure gern gesehen.**

**Nächstes Treffen Mittwoch 13.2. um 18 Uhr im Jugendhaus Freiraum**